

Beschlussvorlage

SG/2021/162/1 [öffentlich]



Samtgemeinde
Hesel

Betreff:
Umbau der Kindertagesstätten in Hesel
- Entscheidung über die Ausbauform

Federführung: Fachbereich 3 - Finanzen und Vermögen
Sachgebiet 32 - Grundstücks- und Gebäudemanagement
Verfasser: Joachim Duin
Aktenzeichen: 32.1/Du-
Datum: 05.01.2022

Beratungsfolge	Datum	Beschluss
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau Beratung	18.01.2022	
Samtgemeindeausschuss Entscheidung	08.02.2022	

Beschlussvorschlag:

Die Kinderkrippe soll aus der Kindertagesstätte in der Akazienstraße durch Neubau der Kinderkrippengruppen am Standort Rüschenweg als Erweiterung der Kinderkrippe Zwergenland ausgelagert werden. Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt die erforderlichen Architektenleistungen auszuschreiben.

Nach Abschluss der Bauarbeiten für die Auslagerung erfolgt ein Umbau des Standortes Akazienstraße zum vollwertigen Kindergarten nach aktuellen Anforderungen mit Potentialen für Erweiterungen.

Sachverhalt:

In der vergangenen Wahlperiode hat sich der Ausschuss für Bauen und Umwelt mit den Perspektiven zum Umbau der Kindertagesstätte Hesel an der Akazienstraße befasst. In einer Sitzung vor Ort in der Einrichtung wurden nach einer gemeinsamen Begehung durch das Architekturbüro 3D aus Leer Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Situation dargelegt:

1. Minimallösung durch Umbau der bestehenden Kindertagesstätte zur Entzerrung der größten Probleme (Baukosten 590.000 Euro - Stand 05/2021 - zuzüglich Nebenkosten für Container o.ä. für Ausweichmöglichkeiten während der Bauphase),
2. Auslagerung der Kinderkrippe durch Neubau der Kinderkrippengruppen am Standort Rüschenweg als Erweiterung der Kinderkrippe Zwergenland (Baukosten 965.000 Euro - Stand 05/2021 -) und Umbau des Standortes Akazienstraße zum vollwertigen Kindergarten nach aktuellen Anforderungen mit Potentialen für Erweiterungen (Baukosten 300.000 Euro - Stand 05/2021 -).

Der bisherige Samtgemeinderat hatte in seiner letzten regulären Sitzung mit Beschluss des Haushaltsplanes 2022 für diesen Zweck Haushaltsmittel in Höhe von 965.000 Euro bereitgestellt, um beide Lösungen offen zu halten und eine politische Entscheidung nicht vorwegzunehmen.

Die Fraktionen und Gruppen wurden darum gebeten sich in der Angelegenheit entsprechend vorzubereiten, damit Anfang diesen Jahres eine abschließende Beratung im Ausschuss für Hoch- und Tiefbau sowie die Entscheidung durch den Samtgemeindeausschuss erfolgen kann.

Verwaltungsseitig wird Lösungsvorschlag 2 vorgeschlagen, da diese Option eine nachhaltige Verbesserung für beide Standorte sowie Zukunftsperspektiven aufzeigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Auszahlungen für die Investition in den Standort am Rüschenweg in Höhe von 965.000 Euro sind als Anlagegut zu aktivieren und belasten den Ergebnishaushalt über die Gesamtnutzungsdauer von 90 Jahren mit einer jährlichen Abschreibung von 10.722,22 Euro.

Die Auszahlungen für die Investition in den Standort am Akazienstraße in Höhe von 300.000 Euro sind dem bestehenden Gebäude als Anlagegut zuzuschreiben und belasten den Ergebnishaushalt über die Restnutzungsdauer von 34 Jahren mit einer jährlichen Abschreibung von 8.823,53 Euro.



Uwe Themann
Samtgemeindebürgermeister

Anlagenverzeichnis:

1. Entwürfe und Berechnungen der Fa. 3D (Stand 05/2021)